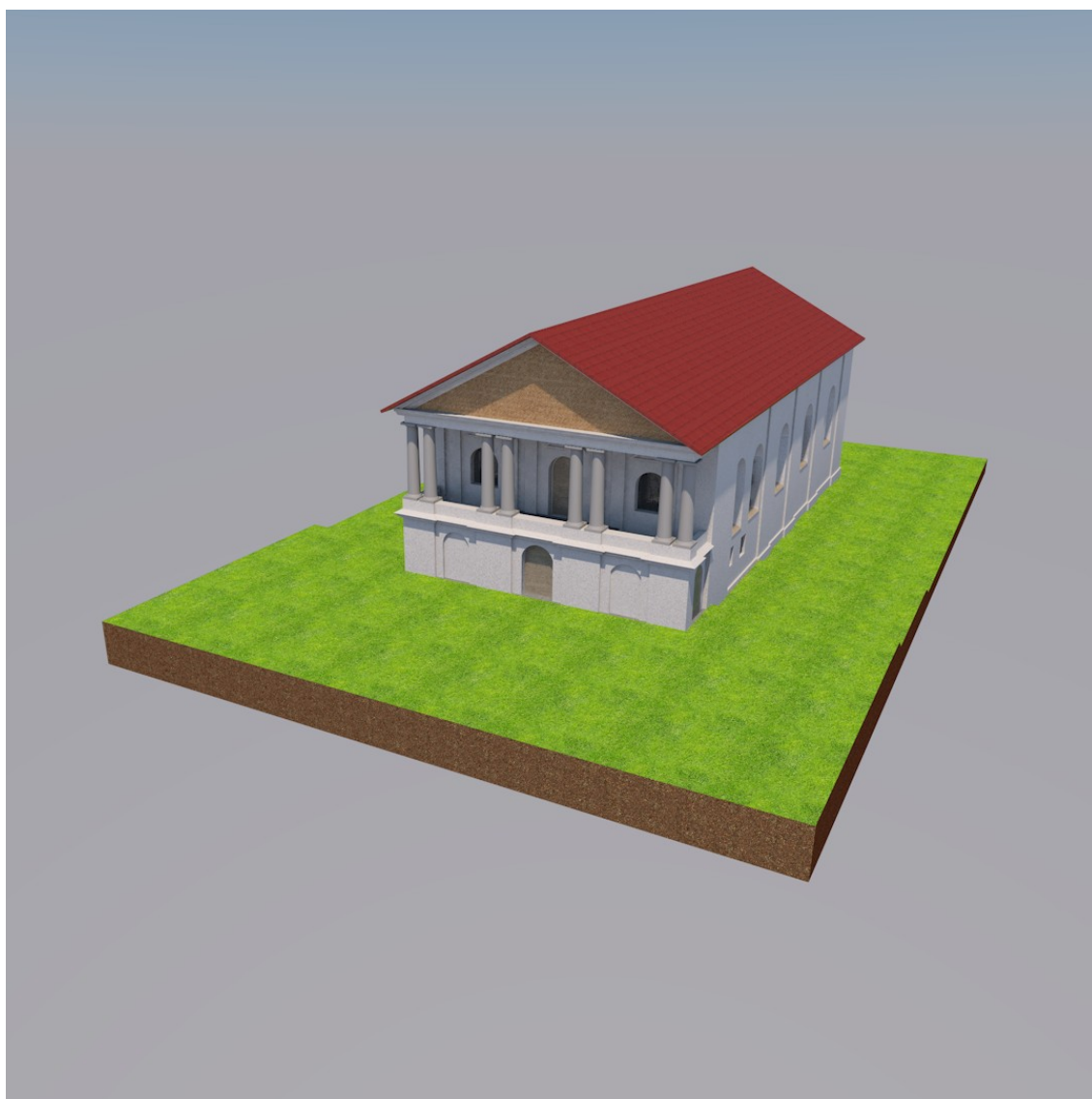


Synagoge in Nowy Korczyn



Beschreibung

Bei der Baustruktur in Nowy Korczyn handelt es sich um eine Synagoge die vermutlich aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts stammt. Nachdem die Synagoge durch ein Feuer zerstört wurde, wurde sie 1724 neu aufgebaut und anschließend im Jahr 1846 renoviert. Während des zweiten Weltkrieges wurde die Synagoge als Lagerhaus verwendet und verfiel anschließend zu einer Ruine (M. and K. Piechotka 2017, 566-569).

Die Form der Synagoge entspricht weitgehend der typischen Form einer Synagoge aus dem 17. Jahrhundert. Dabei ist noch immer der rechteckige Grundriss und die 12 Fenster des Hauptraumes erkennbar. Der erhöhte Portico mit Säulen wurde im 19. Jahrhundert angebaut. Die Synagoge ist überwiegend aus Holz, Ziegeln und lokalem Stein gebaut (M. and K. Piechotka 2017, 566-569).

Literaturnachweis:

Maria and Kazimierz Piechotka: Heaven's Gates. Masonry synagogues in the territories of the former Polish – Lithuania Commonwealth. Seiten 566–569. Polish Institute of World Art Studies & POLIN Museum of the History of Polish Jews, Warschau 2017, ISBN 978-83-942344-3-0.

Ansprechpartner

Luca Brunke
E-Mail: lb893@exeter.ac.uk

Wissenschaftliche Beratung

Jan Lutteroth

Modellierung

Luca Brunke

Kooperationspartner

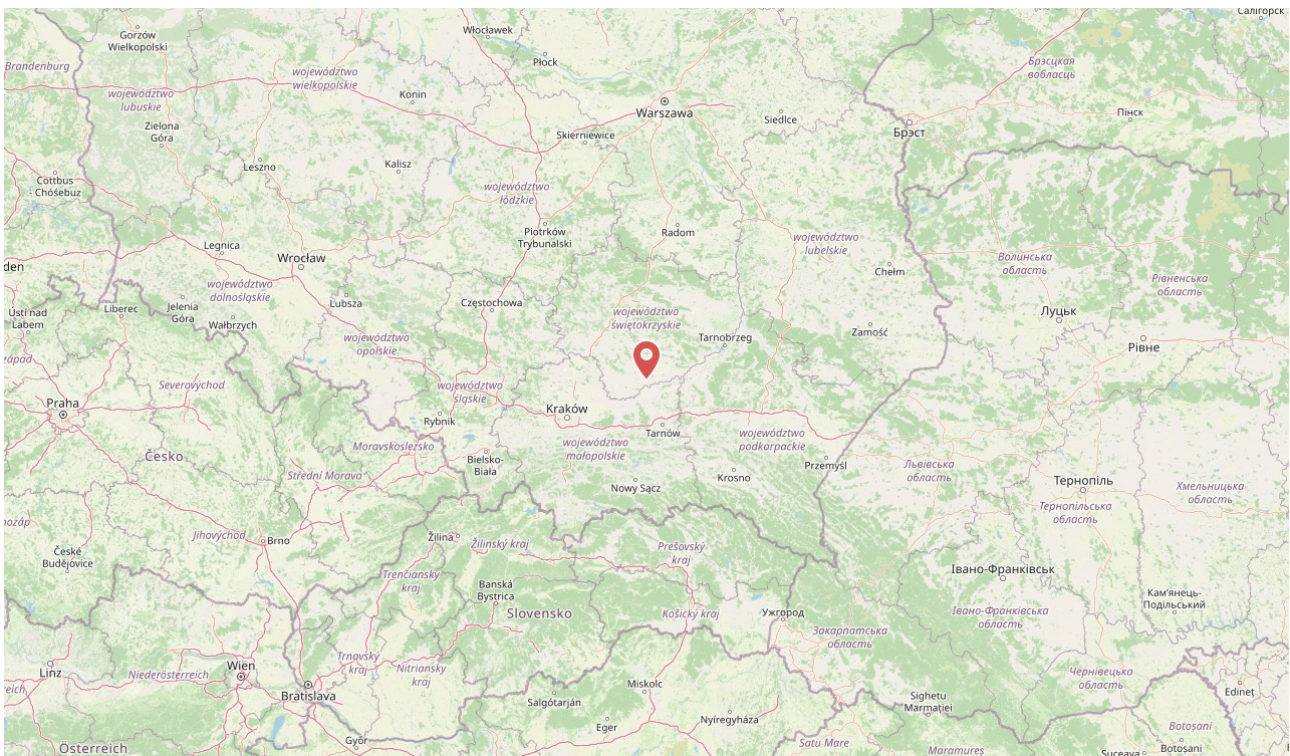
Architektur Institut Hochschule Mainz

Verwendete Software

ArchiCAD 26 EDU, Blender 3.5.1

Geokoordinaten

Latitude 50.297784 Longitude 20.811437



Synagoge



Variante: nach L. Brunke

Argumentation

Bei der Baustruktur in Nowy Korczyn handelt es sich um eine Synagoge die vermutlich in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts erbaut wurde. Diese musste 1724 nach einem Feuer neu aufgebaut werden und wurde anschließend 1846 renoviert. Während des zweiten Weltkrieges wurde die Synagoge als Lagerhaus verwendet und verfiel daraufhin zu einer Ruine (REFERENZ BUCH, 566-569).

Die Form der Synagoge entspricht der einer Synagoge aus dem 17. Jahrhundert. Noch immer ist die rechteckige Grundriss erkennbar und die 12 Fenster des Hauptraumes. Der erhöhte Portico mit Säulen wurde im 19. Jahrhundert bei den zuvor genannten Renovierungsarbeiten hinzugefügt. Das Hauptbaumaterial sind Holz, Ziegel und lokaler Stein. Die letzten beiden, waren dazu noch verputzt (REFERENZ BUCH, 566-569).

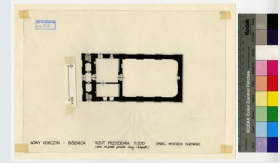
Rekonstruktion

Keine Rekonstruktionen angegeben

Quellen

Keine Quellen angegeben

Synagoge - Layout and Structure - Grundriss EG



Variante: nach L. Brunke

Argumentation

Die digitale Rekonstruktion basiert auf gezeichneten Plänen. In diesem Fall dem Grundriss des Erdgeschosses. Während der Grundriss kein Aufschluss auf die Höhe der einzelnen Elemente gibt, kann ihm die Länge, Breite und Position der einzelnen Räume und Objekte entnommen werden. Auffallend ist hierbei der leichte Knick zwischen dem Anbau (Portikus) und der Synagoge. Dieser Knick wurde nicht übernommen. Zusätzlich wurden die Maße vereinheitlicht. Damit ist gemeint, dass die Werte auf ganze Zentimeter gerundet und Symmetrie wenn immer möglich angewendet wurde. Auch wird davon ausgegangen, dass wiederholende Strukturen (z.B. Fenster) immer gleich in Form und Position (z.B. Abstand zu einander) sind.

Durch diese Abstraktion können sich Abweichungen zwischen dem gezeichnetem Plan und der Rekonstruktion ergeben.

Rekonstruktion

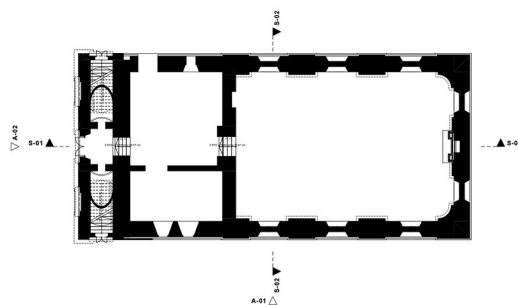


Abb. 28 Rekonstruktion Grundriss EG

Quellen

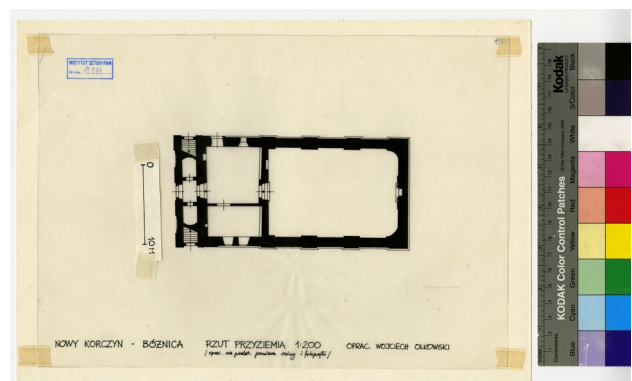
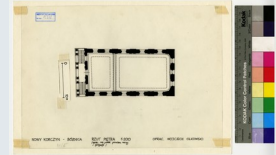


Abb. 1 Grundriss Erdgeschoss 1987

Synagoge - Layout and Structure - Grundriss 1. OG



Variante: nach L. Brunke

Argumentation

Die Argumentation für den Grundriss 1. OG, baut auf der Argumentation von Grundriss EG auf.

Zusätzliche Elemente die der Zeichnung entnommen wurden sind:

- Positionen und Größe der Fenster
- Leibung der Fenster
- Position der Säulen

Rekonstruktion

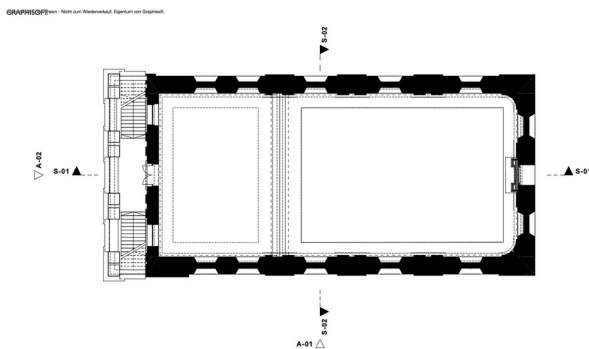


Abb. 26 Rekonstruktion Grundriss 1. OG

Quellen

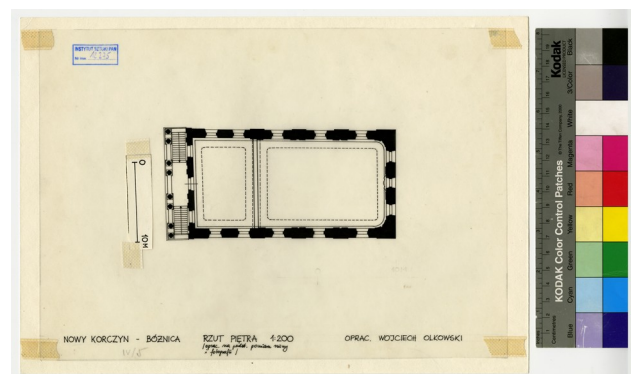
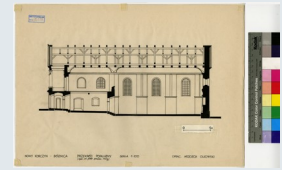


Abb. 2 Grundriss 1. Obergeschoss 1987

Synagoge - Layout and Structure - Schnitt



Variante: nach L. Brunke

Argumentation

Ebenso wie der Grundriss EG und 1. OG basieren die Schnitte auf den Informationen die ich den Zeichnungen entnehmen konnte. Zusätzlich wurden zwei Photos bei Unklarheiten herangezogen. Zum Beispiel die gerundeten Lisenen an der Ost Wand innen sind nicht eindeutig in den Zeichnungen zu erkennen.

Die Schnitte wurden hauptsächlich dafür verwendet die Höhe der Stockwerke zu bestimmen. Die Höhe gibt auch an, dass die Synagoge von West nach Ost verschiedene Fußbodenhöhen hat. Außerdem geben die Schnitte Aufschluss über die Position und das Aussehen anderer architektonischer Elemente wie der Fenster und Lisenen. Sie beinhalten zwar auch Informationen für den Thoraschrein, allerdings wurde dafür eine detailliertere Zeichnung verwendet.

Rekonstruktion

GRAPHISOFT - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

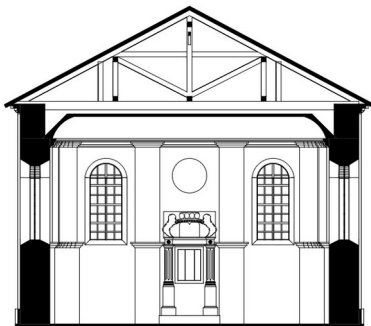


Abb. 25 Schnitt Nord Süd

GRAPHISOFT - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.



Abb. 24 Rekonstruktion Schnitt West Ost

Quellen

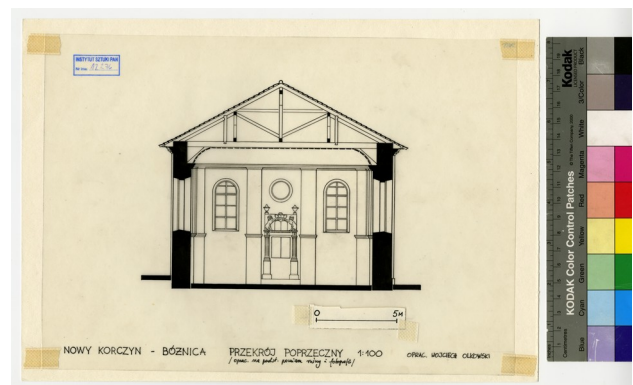


Abb. 3 Schnitt Nord Süd 1987

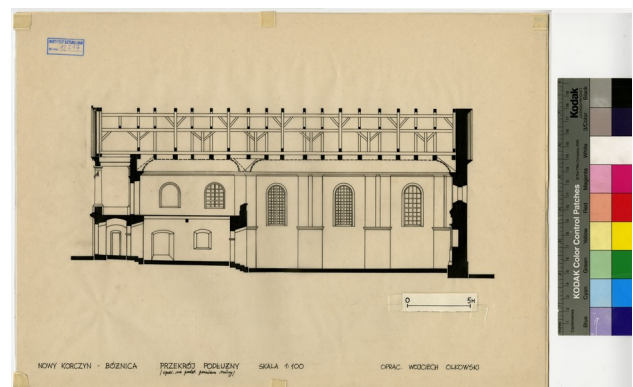


Abb. 4 Schnitt West Ost 1987

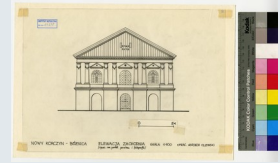


Abb. 12 Wnętrze



Abb. 13 Wnętrze

Synagoge - Exterior - West Fassade



Variante: nach L. Brunke

Argumentation

Die Hauptquelle sind erneut die Zeichnungen. In diesem Fall geben sie sehr guten Aufschluss über das Aussehen der Fenster und dekorativen Elementen. Die 3D Rekonstruktion wurde jedoch vereinfacht, so dass die dekorativen Elemente nur angedeutet oder weg gelassen worden sind. Für die Westansicht können auch erste Materialien wie das Holz übernommen werden. Außerdem sind auf den Fotos noch Überreste von Putz zu erkennen, der vermutlich das gesamte Gebäude bedeckt hat.

Um die Form der Säulen besser nachbilden zu können wurden diese separat anhand der Zeichnung in Blender nach modelliert. Anschließend wurden die Säulen als IFC Datei in ArchiCAD und der restlichen Rekonstruktion eingefügt.

Rekonstruktion

GRAPHISOFT - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

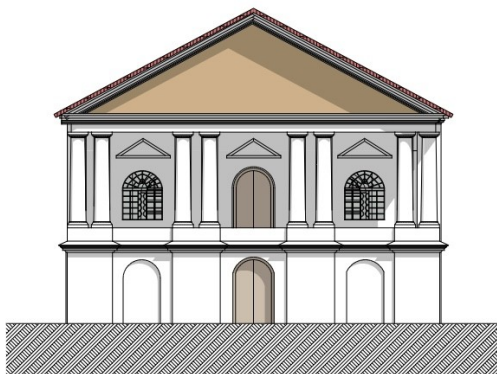


Abb. 36 Rekonstruktion Ansicht West



Abb. 21 Rekonstruktion West Fassade

Quellen

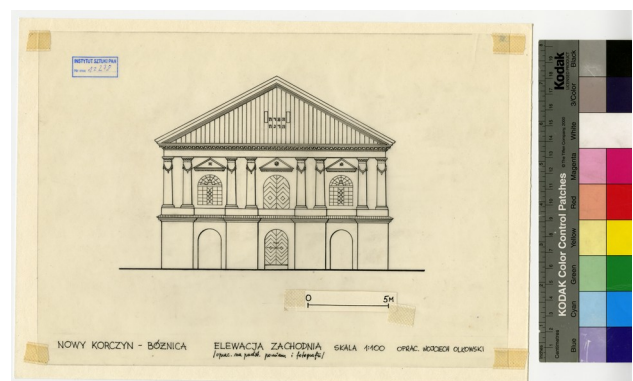


Abb. 5 Ansicht West 1987



Abb. 8 Nowy Korczyn, synagoga



Abb. 39 Rekonstruktion Säule



Abb. 9 Elewacja boczna



Abb. 10 Elewacja frontowa



Abb. 15 Synagogengebäude 2006



Abb. 16 Synagogengebäude 2020

Synagoge - Exterior - East façade



Variante: nach L. Brunke

Argumentation

Für die Ost Fassade gibt es keine Referenz (auch keine Photos). Deswegen wurde die West Fassade gespiegelt (ohne Anbau und Dekoration). Einigermaßen sicher ist nur die Position der Fenster und deren ungefähre Form da diese dem Nord Süd Schnitt entnommen werden kann. Aus den Quellen (Photos und Zeichnung) ist nicht klar wie das Rundfenster ursprünglich ausgesehen hat. In den Fotos ist es zugemauert und ohne Laibung, in den Plänen mit Laibung und offen.

Rekonstruktion



Abb. 30 Rekonstruktion Fassade Ost

Quellen

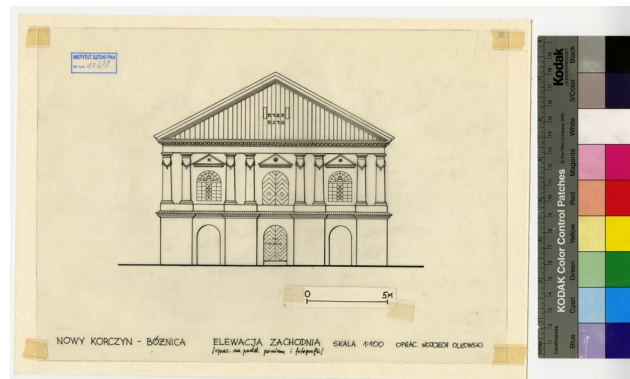


Abb. 5 Ansicht West 1987

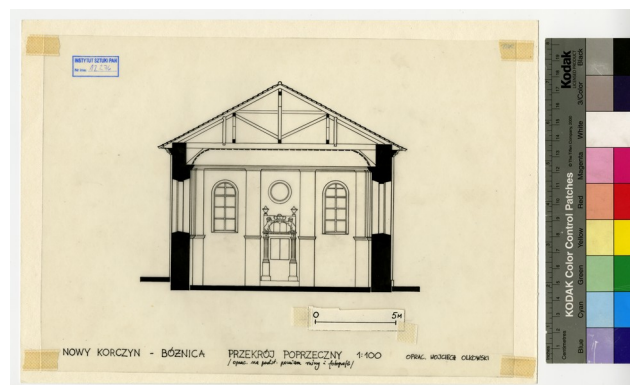


Abb. 3 Schnitt Nord Süd 1987

Synagoge - Exterior - Nord Fassade



Variante: nach L. Brunke

Argumentation

Die Nord Fassade hat eine ähnliche Quellenlage wie die Ost Fassade. Es gibt keine Zeichnung. Allerdings gibt es zwei moderne Photos die ungefähren Aufschluss über das Aussehen geben und bestätigen, dass die Nord Fassade gespiegelt werden kann mit Ausnahme einer Tür und Fenster im Erdgeschoss.

Rekonstruktion



Abb. 35 Rekonstruktion Fassade Nord

Quellen



Abb. 8 Nowy Korczyn, synagoga



Abb. 11 Elewacja boczna

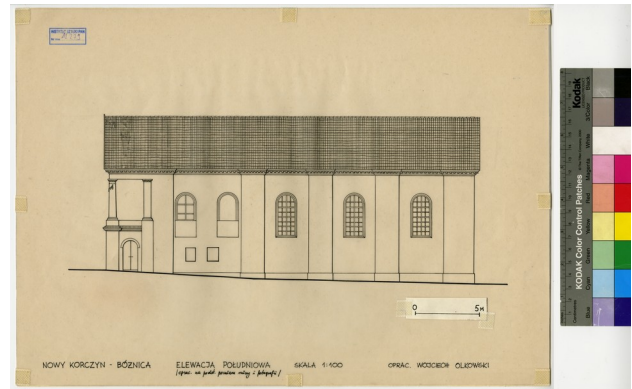


Abb. 6 Ansicht Süd 1987

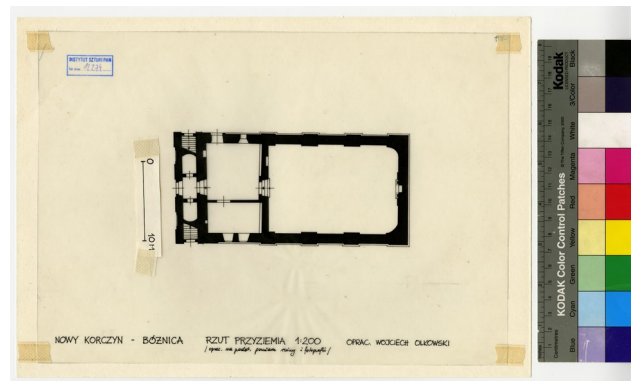


Abb. 1 Grundriss Erdgeschoss 1987

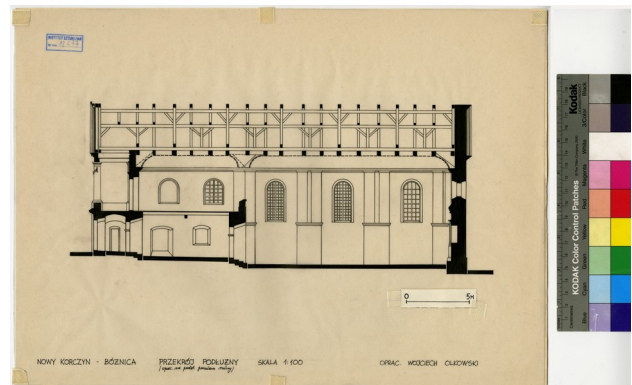
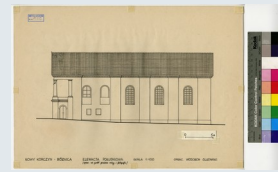


Abb. 4 Schnitt West Ost 1987

Synagoge - Exterior - Süd Fassade



Variante: nach L. Brunke

Argumentation

Die Argumentation hier gleicht der Argumentation der West Fassade. Einzige Unsicherheit ergibt sich an dem Anbau. In der Zeichnung ist eine zweite Reihe von Säulen zu sehen, diese ist allerdings nicht erkennbar auf den anderen Zeichnungen oder den Fotos und wurde deswegen weggelassen. Auch sehen die zwei halb zugemauerten Fenster unterschiedlich auf dem Foto und Plan aus. Einmal mit und einmal ohne Laibung. Da es sich um die selben Fenster handelt wie weiter westlich, nehme ich an dass diese die selbe Laibung besitzen.

Rekonstruktion

GRAPHISOFT - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

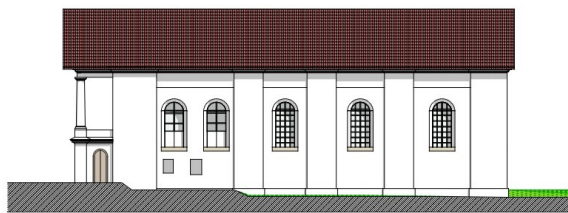


Abb. 37 Rekonstruktion Ansicht Süd



Abb. 20 Rekonstruktion Süd Fassade

Quellen

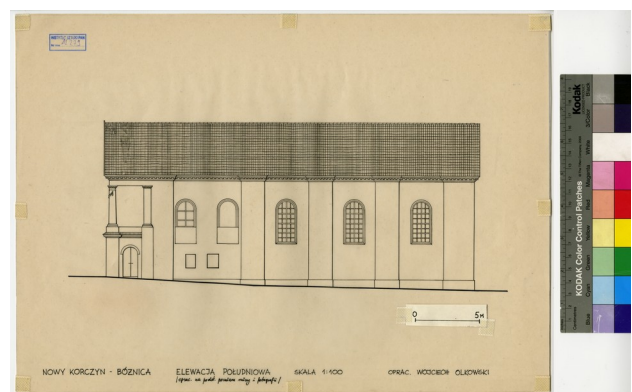


Abb. 6 Ansicht Süd 1987



Abb. 9 Elewacja boczna



Abb. 16 Synagogengebäude 2020

Synagoge - Interior - Gebetsraum



Variante: nach L. Brunke

Argumentation

Die Synagoge besitzt einen großen Gebetsraum, der sowohl auf den meisten Zeichnungen wie auch auf einem Foto erkennbar ist. Die Modellierung wird größtenteils dem bereits genannten Layout und Struktur entnommen. Die Fotos zeigen auch noch einen farbigen Putz in blau und rot, der allerdings nicht übernommen wurde.

Notiz: Aus einem unbekannten Grund lassen sich die Zeichnungen hier nicht als Quelle einfügen.

Rekonstruktion

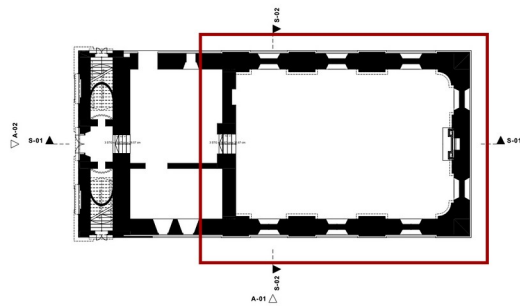


Abb. 18 Gebetsraum

Quellen



Abb. 12 Wnętrze



Abb. 22 Rekonstruktion Gebetsraum

Synagoge - Interior - Gebetsraum - Toraschrein



Variante: nach L. Brunke

Argumentation

Der Toraschrein wurde anhand der Zeichnung in Blender nach modelliert und in ArchiCAD eingefügt. Für Unsicherheiten steht noch ein Photo zur Verfügung, dass aber nur bei der unteren Stufe verwendet wurde. Das Photo lässt vermuten, dass die untere Stufe abgebrochen ist und ursprünglich weiter in den Raum geragt hat.

Bei der Zeichnung fällt auf, dass die Maße und die Zeichnung nicht unbedingt zusammen passen und teilweise variieren. Es wurde nach der Zeichnung anstatt der Maße modelliert. Farben wurden nicht übernommen. Auch besitzen die Löwen der Einfachheit eine geringere Dicke.

Notiz: Es gibt noch ein Foto des Toraschreins das sich nicht hinzufügen lässt.

Rekonstruktion

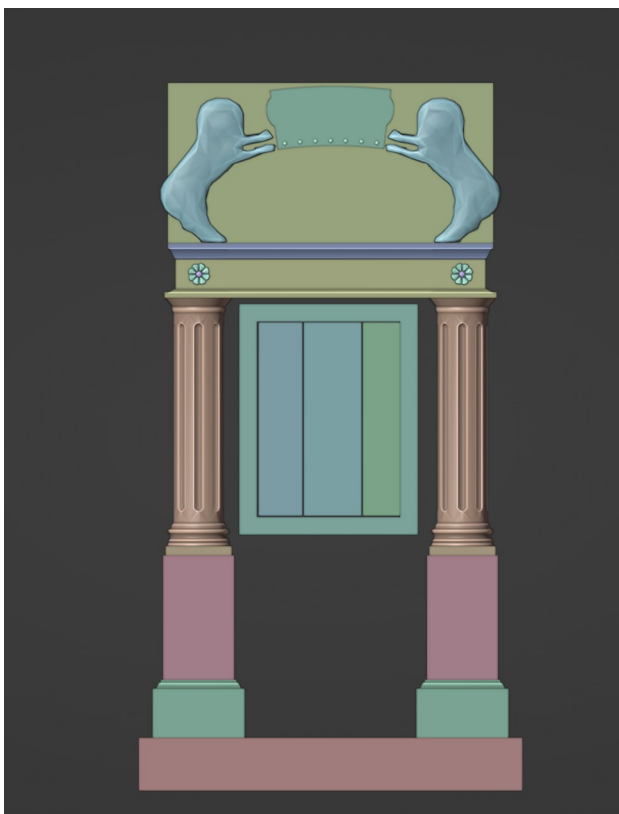


Abb. 38 Rekonstruktion Toraschrein

Quellen

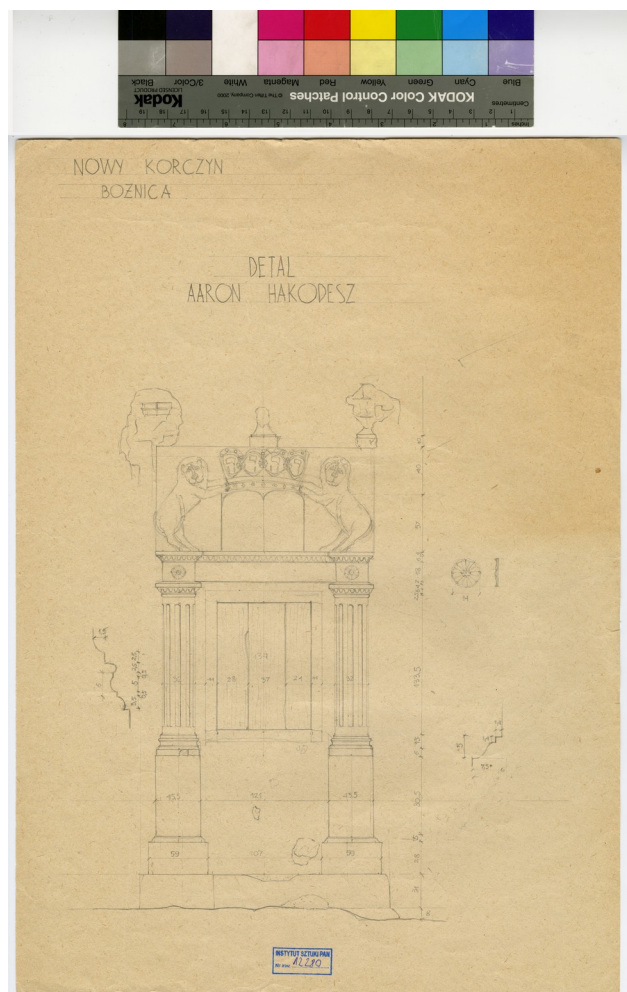


Abb. 7 Toraschrein 1987

Synagoge - Interior - Andere Räume



Variante: nach L. Brunke

Argumentation

Die Synagoge besitzt zwei vorgelagerte Räume zu dem Gebetsraum und einen Anbau in Form eines Portikus aus dem 19. Jahrhundert (Abb. 16). Die detaillierte Modellierung dieser Strukturen wurde den schon zuvor vorgestellten Zeichnungen entnommen. Heutzutage sind die anderen Räume nur schlecht erhalten und erkennbar.

Notiz: Die Zeichnungen lassen sich nicht alles Quelle hinzufügen.

Rekonstruktion

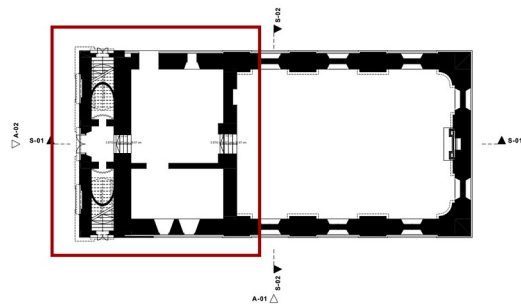


Abb. 17 Andere Räume

Quellen



Abb. 13 Wnętrze



Abb. 23 Rekonstruktions Andere Räume



Abb. 16 Synagogengebäude 2020

Weitere Renderings

Variante: nach L. Brunke

Argumentation

Twinmotion renderings von Tara Jalili

Rekonstruktion

Quellen

Keine Quellen angegeben



Abb. 31 Twinmotion Rendering



Abb. 32 Twinmotion Rendering



Abb. 33 Twinmotion Rendering

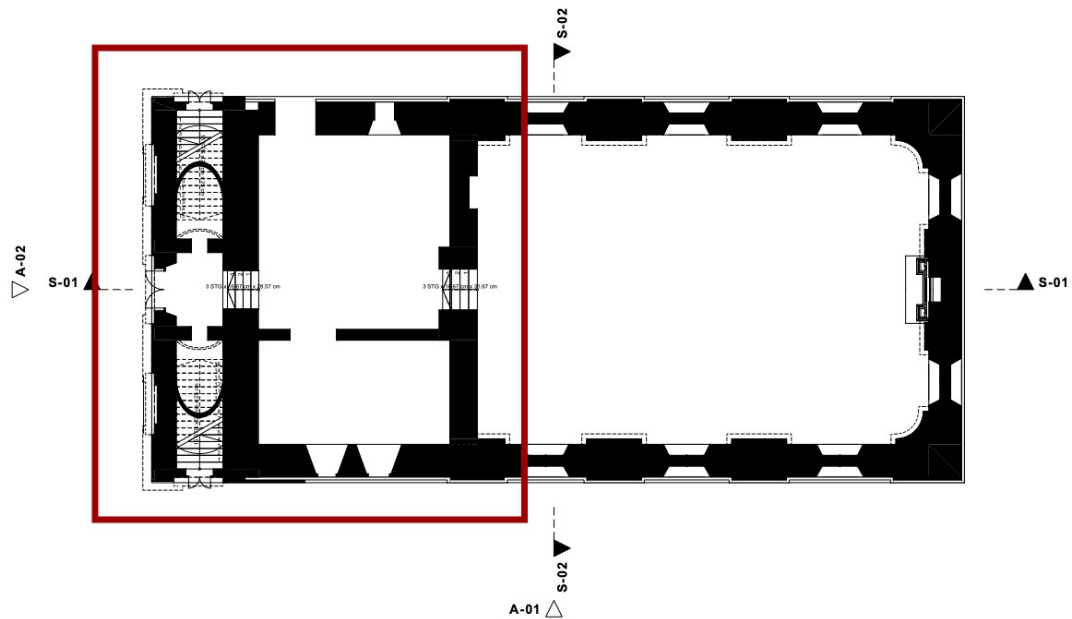


Abb. 17 Andere Räume

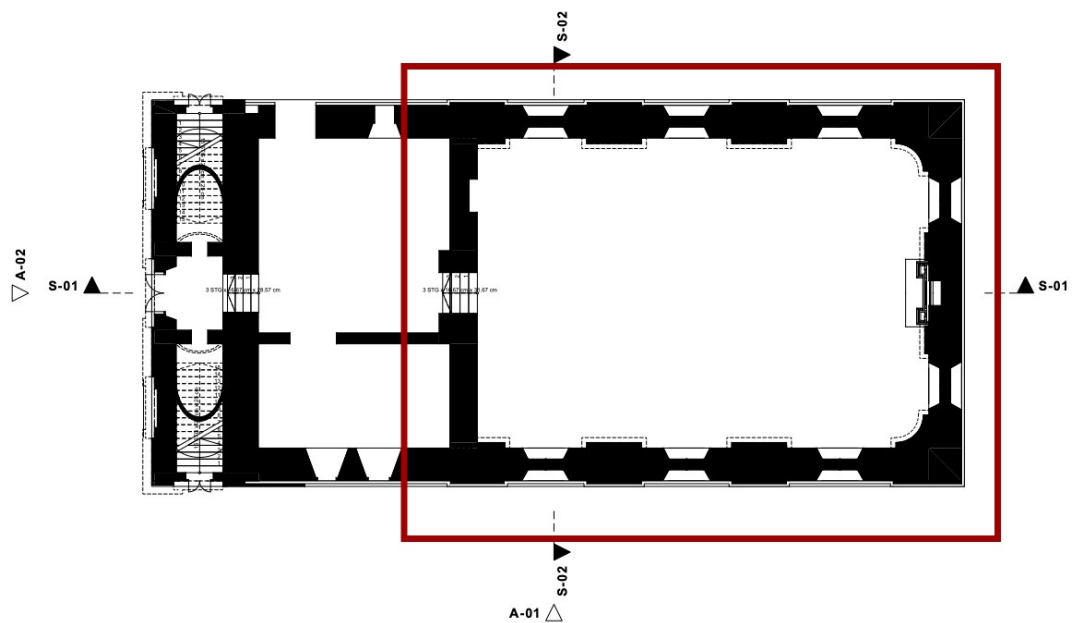


Abb. 18 Gebetsraum



Abb. 20 Rekonstruktion Süd Fassade



Abb. 21 Rekonstruktion West Fassade



Abb. 22 Rekonstruktion Gebetsraum



Abb. 23 Rekonstruktions Andere Räume

GRAPHISOFT 10.0 Version - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

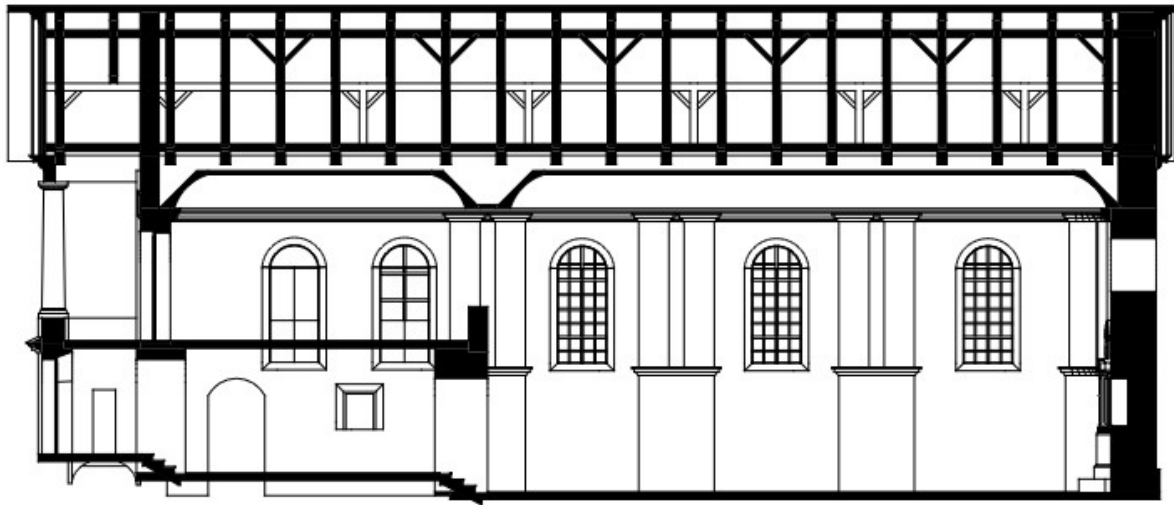


Abb. 24 Rekonstruktion Schnitt West Ost

GRAPHISOFT 10.0 Version - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

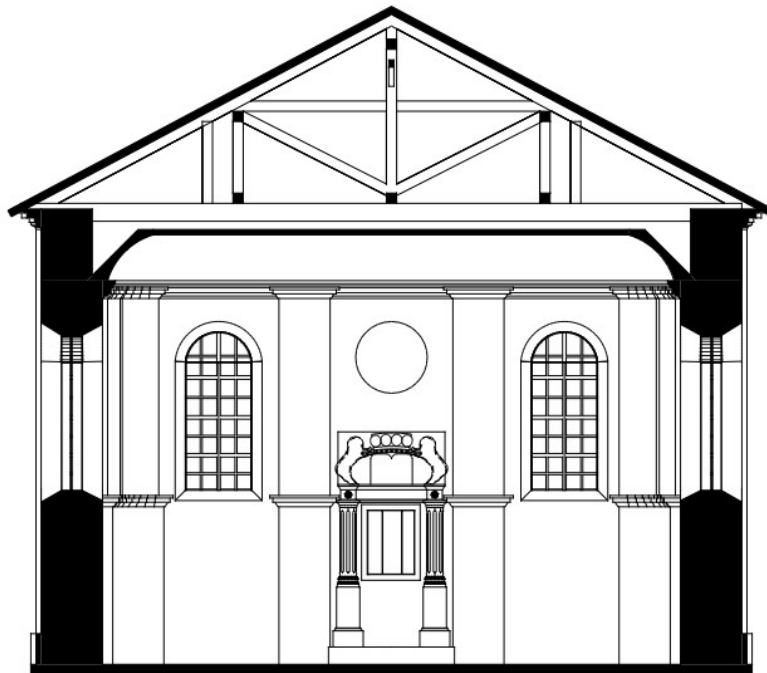


Abb. 25 Schnitt Nord Süd

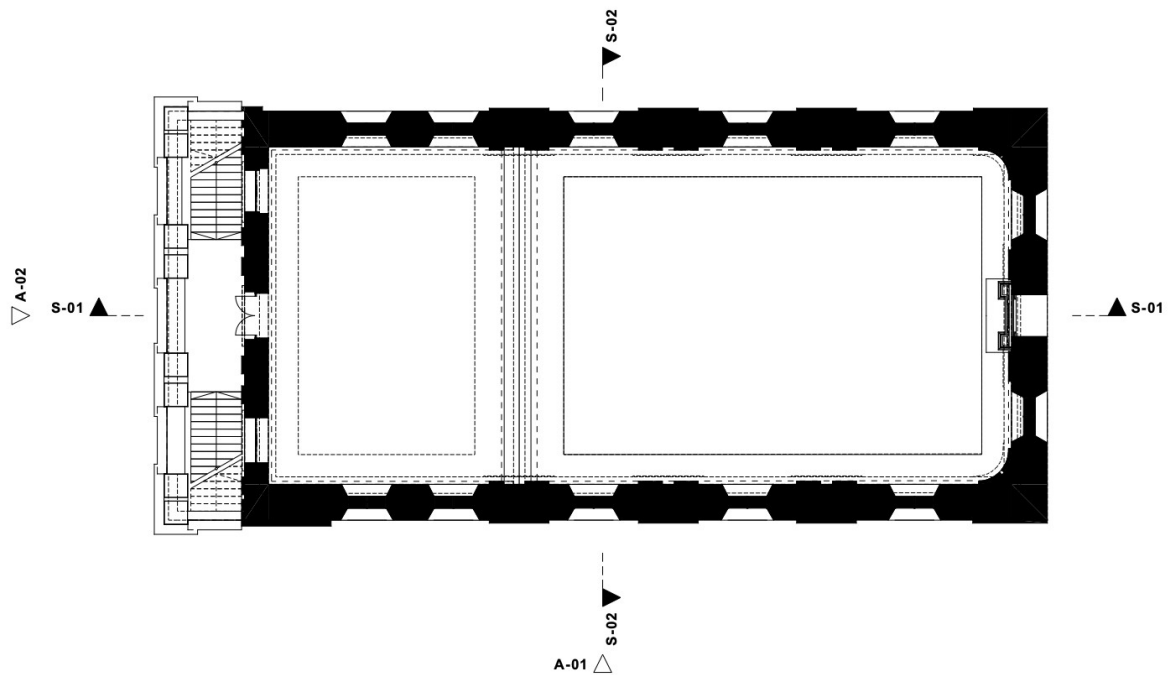


Abb. 26 Rekonstruktion Grundriss 1. OG



Abb. 27 Rekonstruktion Allgemeine Ansicht

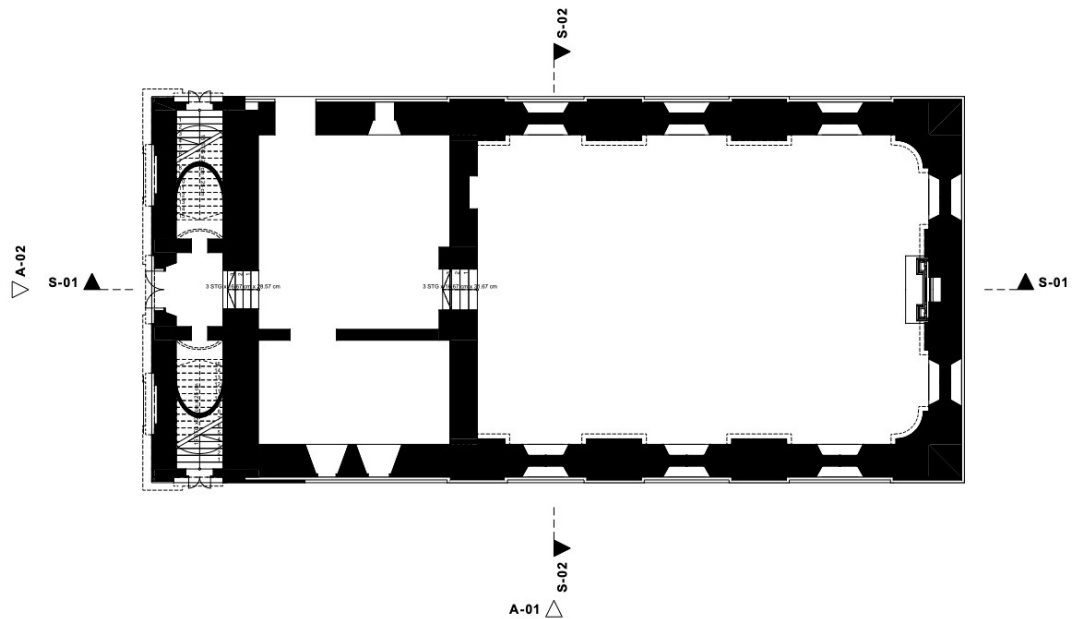


Abb. 28 Rekonstruktion Grundriss EG



Abb. 29 Rekonstruktion Allgemeine Ansicht



Abb. 30 Rekonstruktion Fassade Ost



Abb. 31 Twinmotion Rendering



Abb. 32 Twinmotion Rendering



Abb. 33 Twinmotion Rendering



Abb. 35 Rekonstruktion Fassade Nord

GRAPHISOFT - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

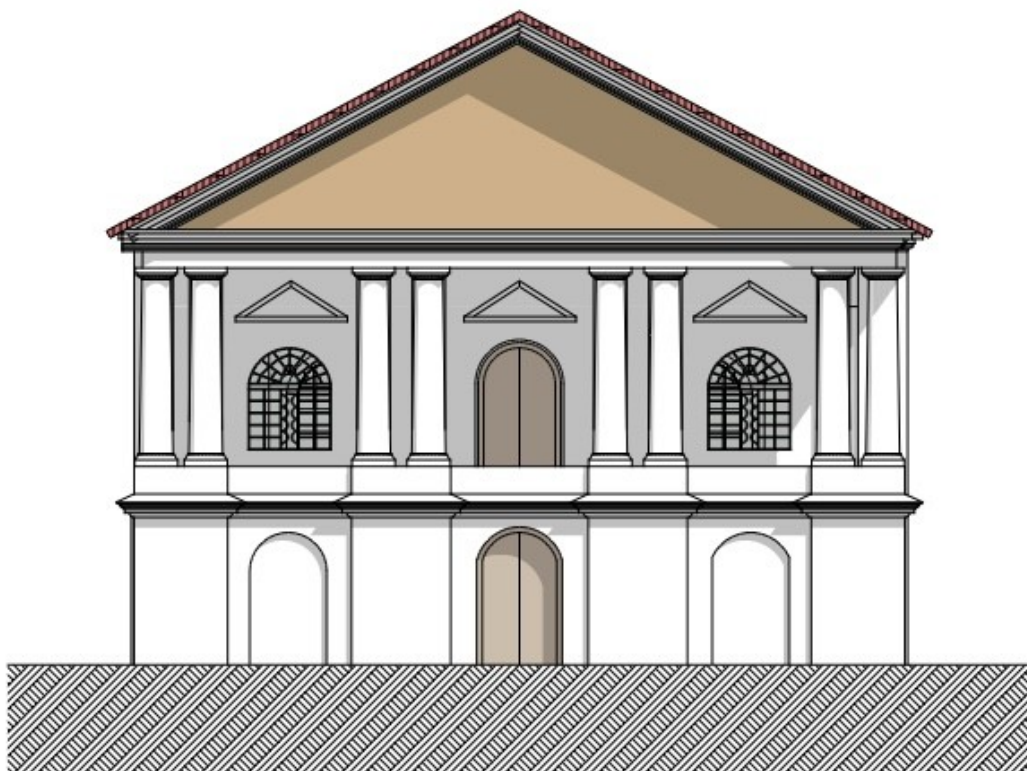


Abb. 36 Rekonstruktion Ansicht West

GRAPHISOFT - Version - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

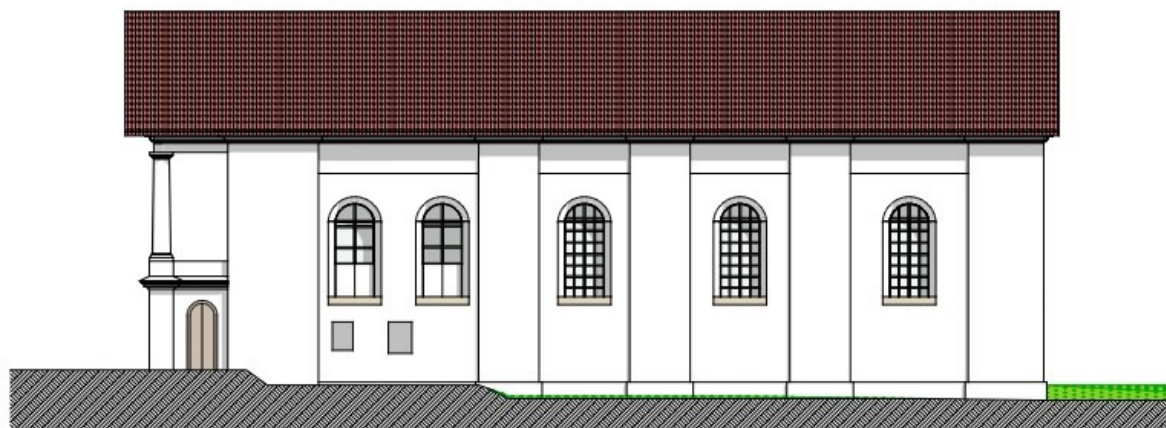


Abb. 37 Rekonstruktion Ansicht Süd

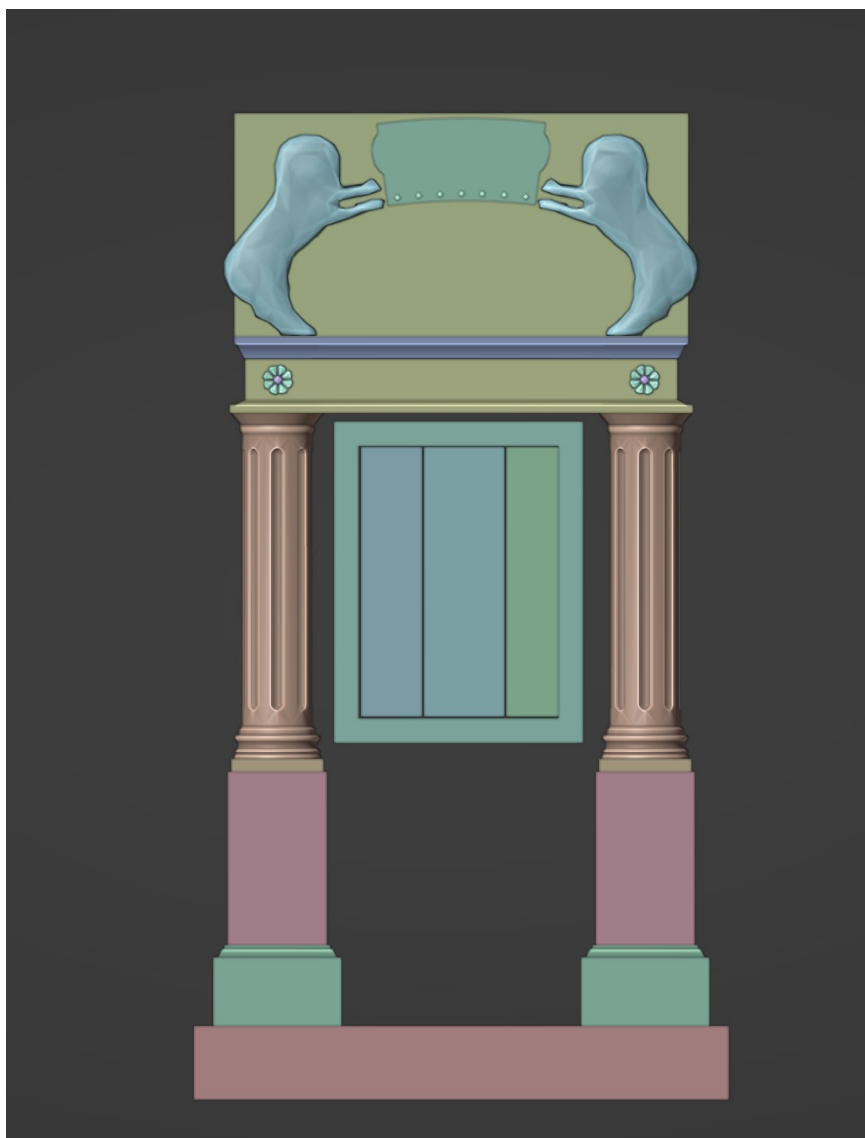


Abb. 38 Rekonstruktion Toraschrein



Abb. 39 Rekonstruktion Säule

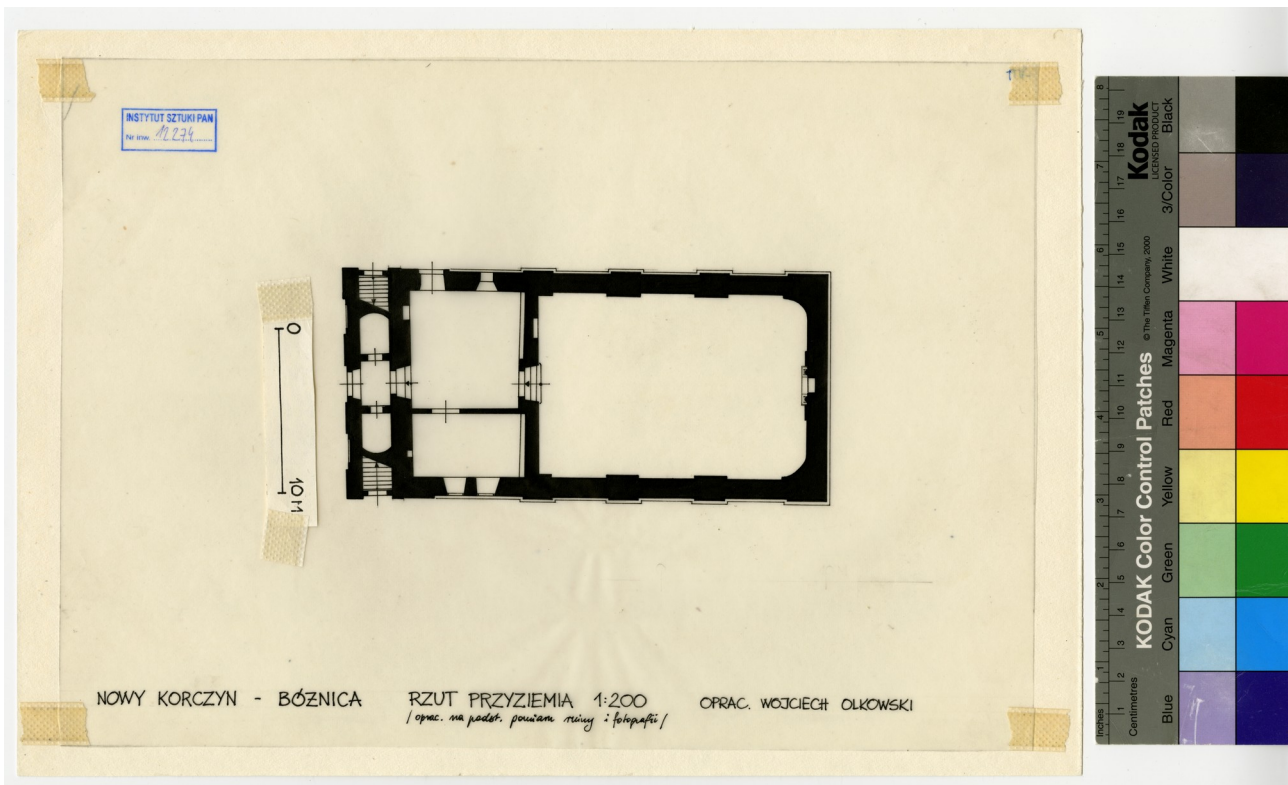


Abb. 1 Grundriss Erdgeschoss 1987

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Bauaufnahme von 1987.

--

Rights holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences.

--

Autor W. Olkowski

Archiv IS PAN. Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12274

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION - EDUCATIONAL USE PERMITTED

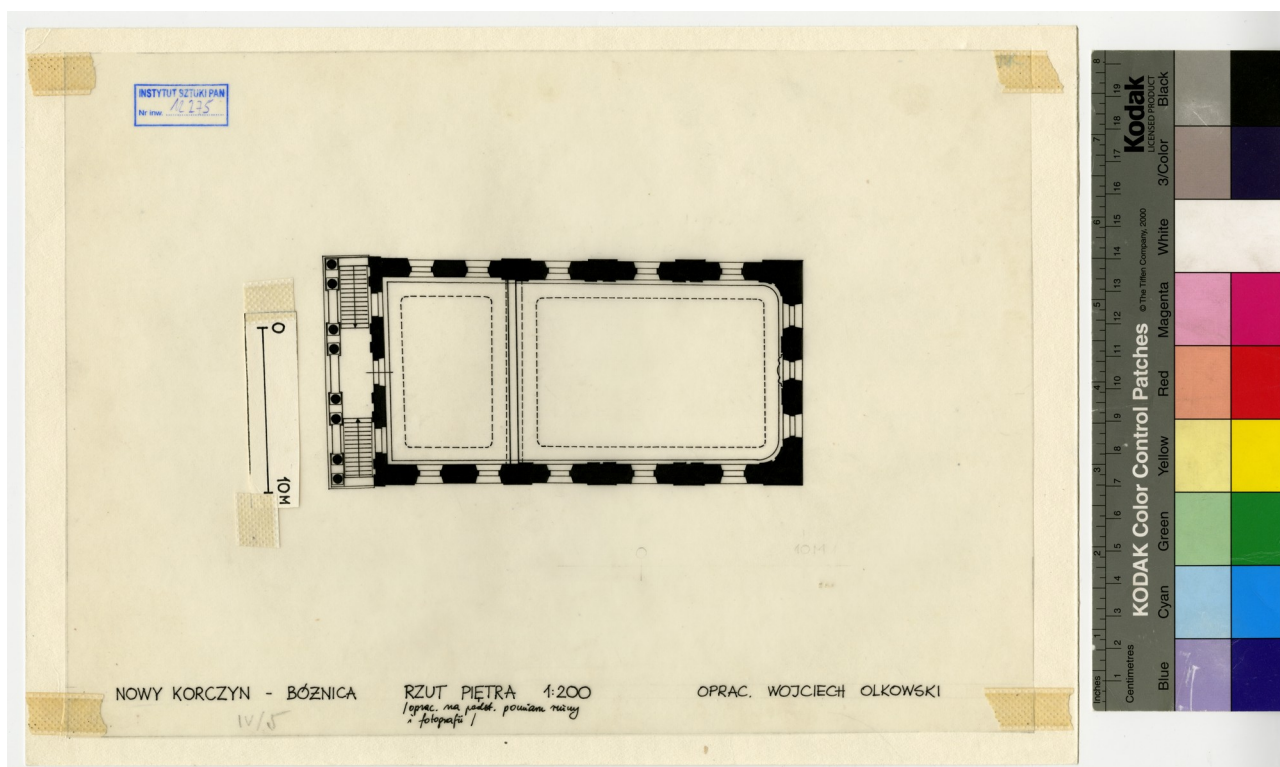


Abb. 2 Grundriss 1. Obergeschoss 1987

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Bauaufnahme von 1987.

– –

Rights holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences.

Autor W. Olkowski

Archiv IS PAN. Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12275

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION - EDUCATIONAL USE PERMITTED

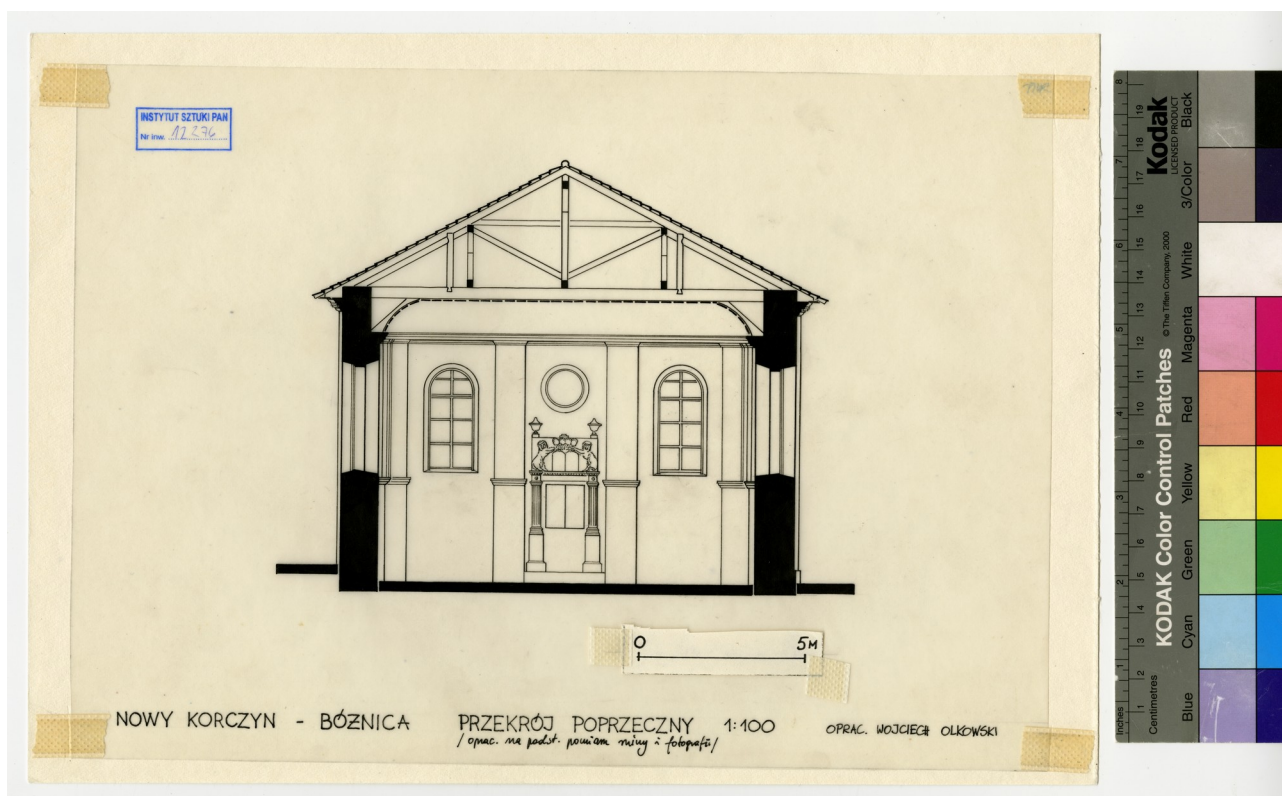


Abb. 3 Schnitt Nord Süd 1987

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Bauaufnahme von 1987.

– –

Rights holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences.

– –

Autor W. Olkowski

Archiv IS PAN. Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12276

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION - EDUCATIONAL USE PERMITTED

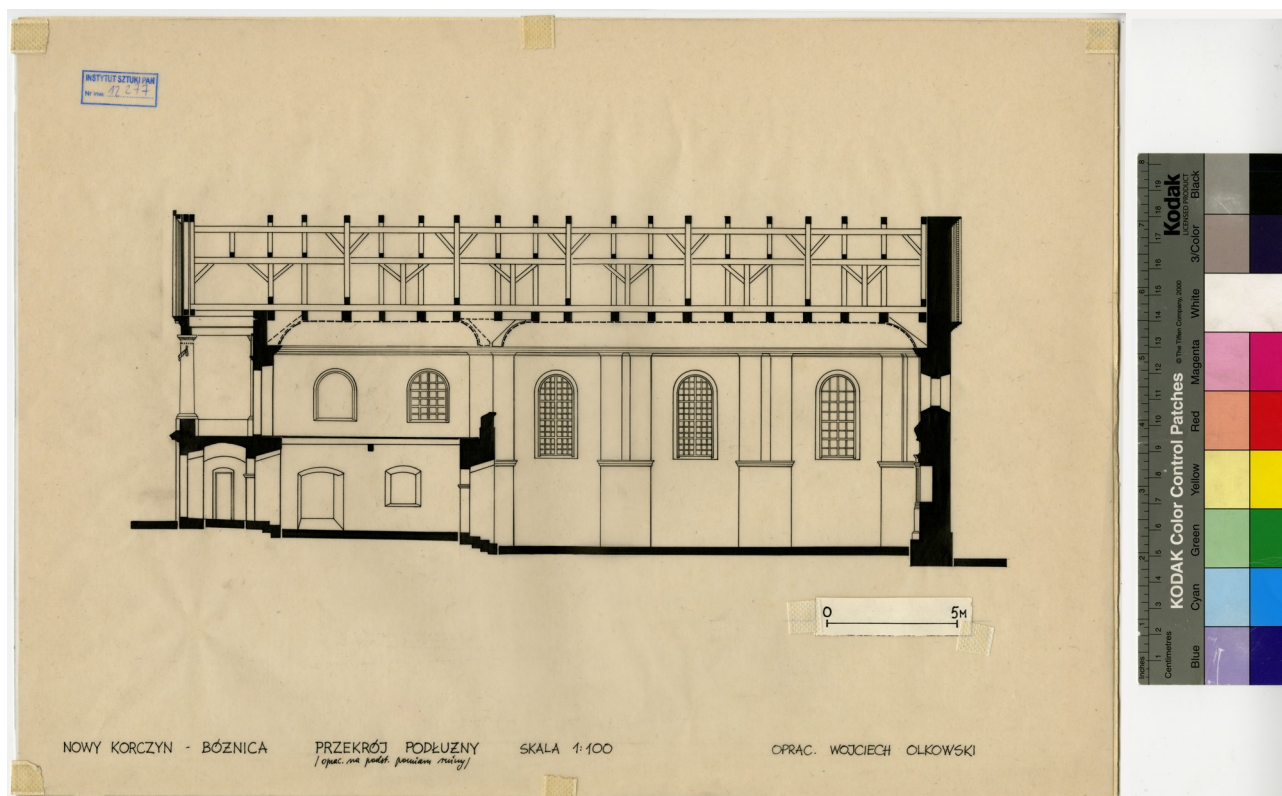


Abb. 4 Schnitt West Ost 1987

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Bauaufnahme von 1987.

--

Rights holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences.

--

Autor W. Olkowski

Archiv IS PAN. Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12276

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION - EDUCATIONAL USE PERMITTED

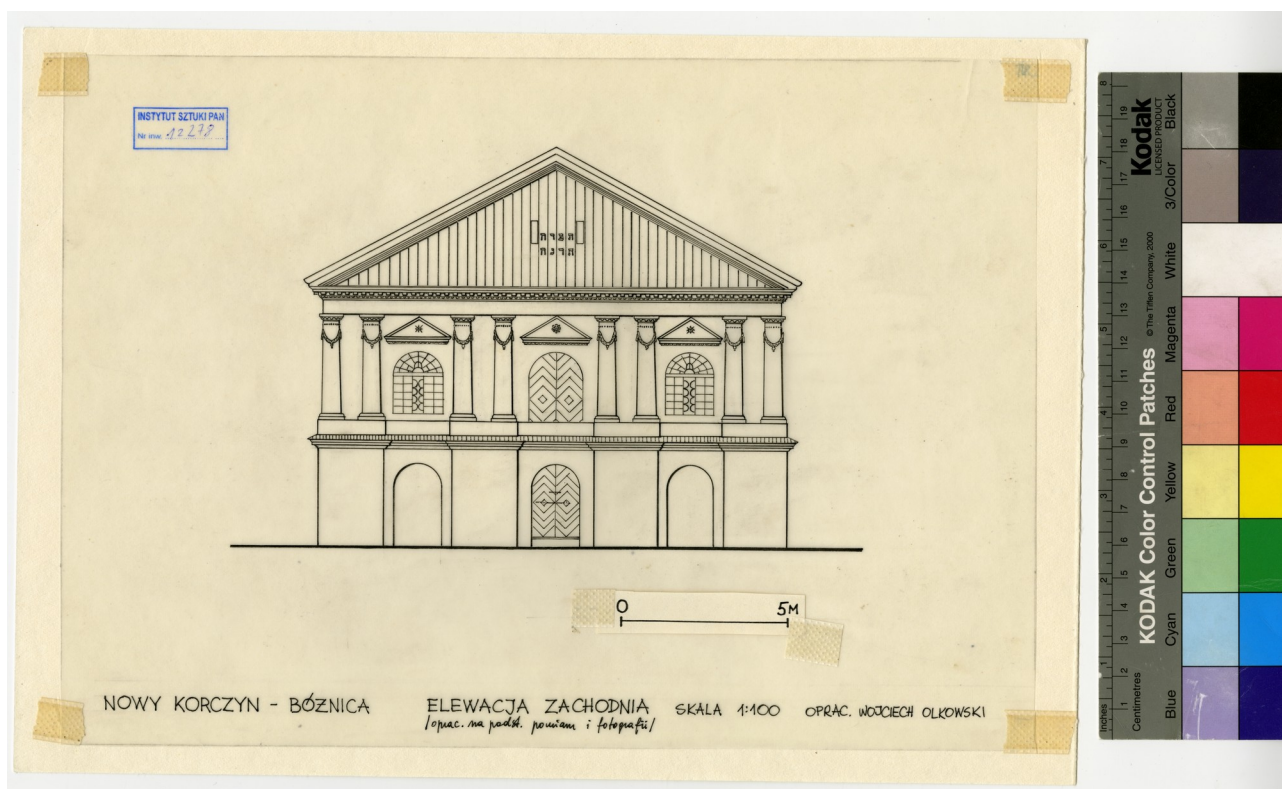


Abb. 5 Ansicht West 1987

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Bauaufnahme von 1987.

--

Rights holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences.

--

Autor W. Olkowski

Archiv IS PAN. Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12278

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION - EDUCATIONAL USE PERMITTED

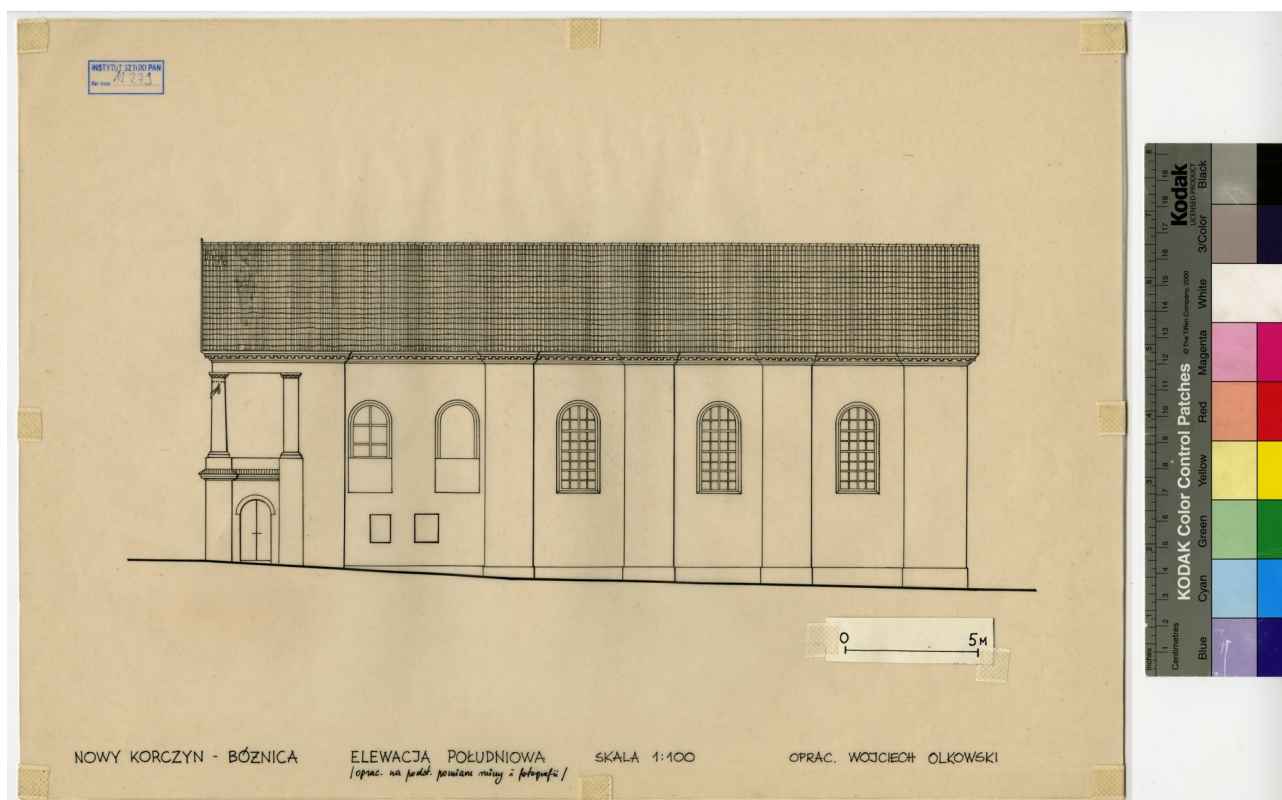


Abb. 6 Ansicht Süd 1987

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Bauaufnahme von 1987.

--

Rights holder: Institute of Art of
the Polish Academy of Sciences.

--

Autor W. Olkowski

Archiv IS PAN. Institute of Art of the
Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12279

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION -
EDUCATIONAL USE PERMITTED

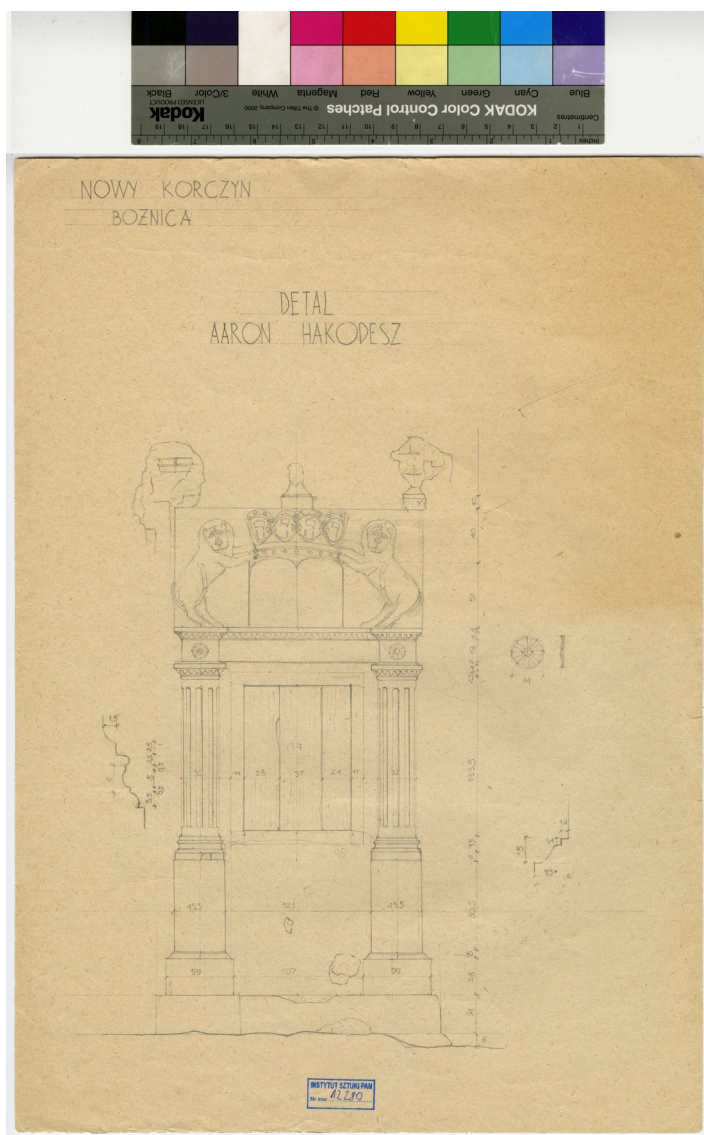


Abb. 7 Toraschrein 1987

Typ Aufmaß

Verwendet in:

Beschreibung Bauaufnahme von 1987.

- - -

Rights holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences.

Autor W. Olkowski

Archiv IS PAN. Institute of Art of the Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12280

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION - EDUCATIONAL USE PERMITTED



Abb. 8 Nowy Korczyn, synagoga

Typ Fotografie

Verwendet in:

Beschreibung

--

Autor Henryk Bielowicz

--

Archiv

Signatur

Copyright CC BY-SA 4.0



Abb. 9 Elewacja boczna

Typ Fotografie

Verwendet in:

Beschreibung

--

Autor Henryk Bielowicz

--

Archiv

Signatur

Copyright CC BY-SA 4.0



Abb. 10 Elewacja frontowa

Typ Fotografie

Verwendet in:

Beschreibung

--

Autor Henryk Bielowicz

Archiv

Signatur

Copyright CC BY-SA 4.0



Abb. 11 Elewacja boczna

Typ Fotografie

Verwendet in:

Beschreibung

--

Autor Henryk Bielowicz

Archiv

Signatur

Copyright CC BY-SA 4.0



Abb. 12 Wnętrze

Typ Fotografie

Verwendet in:

Beschreibung

--

Autor Henryk Bielałowicz

--

Archiv

Signatur

Copyright CC BY-SA 4.0



Abb. 13 Wnętrze

Typ Fotografie

Verwendet in:

Beschreibung

--

Autor Henryk Bielamowicz

--

Archiv

Signatur

Copyright CC BY-SA 4.0



Abb. 14 Toranische (2008)

Typ Fotografie

Verwendet in:

Beschreibung

Autor Małgorzata Płoszaj

Archiv

Signatur

Copyright CC BY-SA 2.5



Abb. 15 Synagogengebäude 2006

Typ Fotografie

Verwendet in:

Beschreibung

--

Autor Jakub Hałun

Archiv

Signatur

Copyright CC BY-SA 3.0



Abb. 16 Synagogengebäude 2020

Typ Fotografie

Verwendet in:

Beschreibung

--

Autor MOs810

--

Archiv

--

Signatur

Copyright CC BY-SA 4.0



Abb. 34 Layout and Structure

Typ

Verwendet in:

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright